

KAPITEL 6

WIEDERSEHEN DER GEFÄHRTEN

Benjamin am 19.04. 2006, 16:49

Alkis, Koreon, Sarge und Kayla wenden sich von den Fässern ab und blicken zur Mine. Haran, Ramina, Dearan und Siles kommen aus dem Bergwerk und blicken auf die Barriere, welche ihre Gefährten draußen errichtet haben.

Sarge n Gldoch am 19.04. 2006, 17:10

Sarge nimmt sie zur Kenntnis und betrachtet ihr Werk. Mit einem unzufriedenen Gesichtsausdruck rüttelt er an einem der Fässer und starrt auf die verbleibende Öffnung.

- *Hm.*

* *Besser als nichts.*

- *Nicht mehr...*

Siles am 19.04. 2006, 21:02

Siles versteckt ihr Staunen in keinsten Weise und meint zu den anderen drei: "Es sieht so aus als sei alles in bester Ordnung."

Dennoch fragt sie die vier: "Alles klar bei euch hier? Ich sehe, ihr seid fleißig gewesen. Wir dachten schon, es seien Fremdlinge gekommen..."

Dearan am 20.04. 2006, 07:57

Als er ins Freie tritt, kneift Dearan die Augen zusammen um nicht zu stark vom hellen Tageslicht geblendet zu werden. Seine Augen gewöhnen sich langsam an die veränderten Lichtverhältnisse und die Welt vor den Augen des Jägers nimmt wieder scharfe Konturen an.

Zuerst fallen seine Blicke auf die vier Gefährten, welche am Mundloch der Mine die Stellung gehalten haben. Ein erleichterter Seufzer entfährt ihm, als er sieht, dass alles in Ordnung zu sein scheint. Dann wird Dearans Aufmerksamkeit auf die Barriere gelenkt, welche die Vier bereits errichtet haben.

„Gute Arbeit“, denkt er sich.

Zufrieden schaut er Siles und seine anderen Begleiter an, mit denen er eben aus der Mine kam. „Scheint ja alles in Ordnung zu sein. Lasst uns also wieder hineingehen und den letzten Gang erkunden. Aber wir werden Werkzeug brauchen, oder was meint Ihr, Haran?“

Haran am 20.04. 2006, 21:34

Haran nickt auf Dearans Frage. Die Barriere streift er nur kurz mit einem Blick und nickt auch hier, diesmal anerkennend.

"Ja, Dearan, wir brauchen einen Hammer, Nägel und stabile Balken, um den Gang abstützen zu können. Der Hammer und die Nägel sollten kein Problem sein, aber die Balken müssten wir schleppen, das wird nicht leicht sein."

Dearan am 21.04. 2006, 07:57

'Hatten wir nicht einen Handwerker dabei?', dämmert es Dearan. Er sieht sich nach Koreon um, der sich in letzter Zeit recht still verhielt.

"Hammer und Nägel hat sicher Koreon dabei, oder?" Die Frage richtet Dearan an niemand bestimmtes, dann aber wendet er sich abermals an Haran: "Habt Ihr bei unserer Erkundung brauchbare Balken gesehen, Haran?"

Benjamin am 21.04. 2006, 10:35

Koreon wendet seinen Kopf um, als er seinen Namen vernimmt. Seit der Ankunft an der Mine war er merklich stiller, ja fast apathisch geworden, hatte sich kaum mehr von seinem Platz erhoben. Er nimmt schweigend seinen Rucksack ab und kramt darin. Nach einiger Zeit legt er Hammer, Nägel und eine Säge neben sich. Dann steht er auf und geht zu Haran und Dearan hinüber. "Was wollt ihr wohin haben?", fragt er.

Dearan am 21.04. 2006, 10:50

Dearan blickt etwas besorgt zu Koreon hinüber, den er in einer Ecke des Lagers sitzen sieht und der fast etwas verwirrt sein Werkzeug aus dem Rucksack kramt. 'Was nur mit ihm los ist?' Als Koreon nun vor Haran und ihm steht, schildert Dearan ihm kurz und knapp was sie in der Mine vorhatten und wie sie den letzten, maroden Gang abzustützen gedachten.

Benjamin am 21.04. 2006, 11:03

"Jaja, natürlich. Das lässt sich machen.", meint Koreon, allerdings mehr beiläufig als voller Tatendrang. "Haran wird wissen, welche Balken wir benötigen. Ich habe eine Säge, kann sie zurecht schneiden und anbringen."

"Dann sollten wir uns auf die Suche machen, nicht?"

Dearan am 21.04. 2006, 11:08

"Ja, wie ihr meint", erwidert Dearan und wendet sich mit fragendem Blick zu Haran und seinen anderen Begleitern aus der Mine. "Was meint ihr, brechen wir gleich wieder auf? Ich denke es wäre das Beste, wenn wir den letzten Gang so schnell wie möglich erkunden."

Haran am 21.04. 2006, 16:27

Haran lächelt.

"Natürlich, aber zuerst sollten wir etwas essen. Es ist bereits Mittag und wir haben eine schwere Arbeit vor uns. Brauchbare Balken lagen in dem Gang zum Teil am Boden. Die sind einfach von den vermoderten herunter gefallen. Aber ich denke, wir sollten ein oder zwei Bäume fällen und aus ihnen ebenfalls Balken zurecht schneiden. Ich befürchte, die

Erkundung der Mine wird wohl noch den restlichen heutigen Tag und den morgigen Vormittag in Anspruch nehmen. Allerdings weiß ich nicht, wie weit der letzte Gang ins Gebirge reicht. Mag sein, dass wir bereits nach der ersten Biegung vor seinem Ende stehen. Wird sich zeigen. Aber jetzt essen wir erstmal, anschließend gehen wir Bäume fällen, einverstanden?" Haran blickt seine Gefährten an.

Dearan am 21.04. 2006, 19:03

Erst als Haran das Thema Essen anspricht, merkt Dearan wie hungrig er doch selbst ist. Er war die ganze Zeit auf ihr Ziel, die Mine zu erkunden, konzentriert. Ein lautes Magenknurren versucht er, schüchtern mit einem Hüsteln zu überspielen. "Stimmt, Essen ist eine gute Idee, eine sehr gute!", meint er nur grinsend.

Kayla am 21.04. 2006, 19:23

"Hm, ja, Essen klingt gut - aber *ich* für meinen Teil muss sagen, ich kann nicht wirklich mehr als Tees und Tränke kochen.", meint Kayla mit einem schiefen Grinsen und einem Blick zu Sarge - der das ja bereits weiß.

Alkis am 22.04. 2006, 13:47

"Ich kann kochen!", meint Alkis mit einem fröhlichen Lächeln. "Zwar nicht so überragend wie manch anderer, aber das ein oder andere Kräfte spendende Gericht für unterwegs habe ich auf meinen vielen Reisen gelernt. Wenn mir jemand hilft ein Feuerchen zu machen, schaue ich was ich zubereiten kann."

Siles am 22.04. 2006, 21:26

"Ach wir werden schon was Essbares zuwege bringen ... kochen". Siles schaut sich die Utensilien, die da so vorhanden sind, an und meint dann: "Ja, das wird schon was. Ich werde meinen Teil machen, komm ich ein wenig auf andere Gedanken."

An Haran und Dearan gerichtet: "Ich werde euch beim Versuch, den Gang frei zu bekommen, vermutlich wenig helfen können, ich werde nach dem Essen dennoch mit hineingehen." Siles macht sich mit Alkis an die Arbeit.

Sarge n Gldoch am 23.04. 2006, 08:44

Sarge beschäftigt sich abseits der Gruppe mit den Packen an Pfeilstöcken und Rinde. Mit einer Handvoll dünnen Rindensplittern, ein paar Harzkugeln und dünnen Astsplittern hockt er sich an die Feuerstelle. Mit einem Stock gräbt er aus der Asche die Glutnester aus, schiebt sie zusammen, legt den Zunder drauf und bläst sanft in die Glut. Bald schon raucht es, und kleinen Flammen schlagen hoch.

"Gibt es noch Fässer oder Ähnliches in der Höhle?", fragt er in die Runde.

Siles am 23.04. 2006, 10:10

"Sarge, ja. Am Ende des einen Ganges stehen noch welche. Wenn Du dem Gang links vorne nimmst und un dem leicht links dann zum Ende folgst, wirst Du noch Fässer finden."

Kayla am 23.04. 2006, 11:39

Kayla lässt sich - nachdem sie gesehen hat, dass sie im Moment nichts zu tun hat - neben Sarge nieder und sieht ihm bei der Arbeit zu. "Sarge? Ich weiß, dass du das nicht unbedingt hören willst, aber vielleicht solltest du das Fässerschleppen jemand Anderem überlassen. Die Wunden heilen sonst nicht richtig, und du wirst niemandem von großem Nutzen sein, wenn wir wieder angegriffen werden, und du nicht einmal dich selbst richtig verteidigen kannst, weil du dir keine Zeit gelassen hast zu heilen."

Sarge n Gldoch am 23.04. 2006, 11:50

Sarge bastelt weiter am Feuer. "Hm. Ein paar brauchen wir noch.", knurrt er.

Kayla am 23.04. 2006, 12:03

Kayla zieht eine Augenbraue hoch und sieht ihn weiterhin durchdringend an. "Ja, aber die kann auch jemand anderes holen. Mach du hier lieber Pfeile... oder was auch immer das hier wird."

Siles am 23.04. 2006, 13:18

Mit einem Blick zu Ramina und Kayla: "Das ist Arbeit für Haran und Dearan", und wendet sich zu den anderen. "Ich denke, bis ihr die Fässer hier aufgebaut habt, wird das Essen fertig sein.", und werkelt weiter.

Haran am 23.04. 2006, 13:49

Haran lächelt und winkt Dearan. Danach macht er sich auf den Weg, um ein Fass zu holen.

Sarge n Gldoch am 24.04. 2006, 10:50

"Hmm. " Sarge knurrt leise. Aber auch ihm ist klar, dass Kayla recht hat. Das Feuerchen brennt mittlerweile, und mit einer beiläufigen Geste übergibt er es Siles zum kochen. Mit einem leisen Stöhnen hockt er sich vor die Holzbündel, und greift sich einen der Stöcke. Mit dem Focol beginnt er ihn zu entasten und zu säubern.

Kayla am 24.04. 2006, 12:19

Da Kaya nun wirklich nichts mehr zu tun hat, öffnet sie den Bütel mit ihren Kräutern darin, und legt die sorgsam zusammengeschnürten Bündel auf ein Stück Stoff, und beginnt "Inventar" zu machen, auch wenn sie nicht besonders viel hat. "10 Aknolen, 4-mal Gelbkraut, 2-mal Groblatt, 2-mal Wiesenobkrat und drei Stickwurz... nicht besonders viel. Weißeuchel wäre gut und Harsenbleide, Warkniaksbeeren, davon kann ich hier in der Gegend und noch weiter oben etwas finden... wie gut."

Sie murmelt eher zu sich selbst als zu jemand anderem, aber es war schon immer eine ihrer Angewohnheiten, mit sich selbst zu reden wenn sie sich mit ihren Kräutern beschäftigte.

Ramina am 24.04. 2006, 16:38

Nachdem Ramina klar wird, dass hier jetzt erstmal Pause gemacht wird, gesellt sie sich zu Siles und Alkis, um ihnen beim Kochen zu helfen: "Was soll's denn geben? Wenn ich ehrlich bin, dann hab ich auch ganz schön Hunger."

Nach einer Weile fügt sie noch hinzu: "War hier draußen heute Vormittag alles ruhig, Alkis? Ihr habt ja immerhin 'ne ganz schöne Barriere gebaut."

Alkis am 24.04. 2006, 18:28

Alkis schaut kurz in seinen Beutel.

"Ich denke wir könnten ein paar Früchte und etwas von dem Dörrfleisch zu einem nahrhaften Eintopf kochen. Wenn wir etwas von dem Getreide mit etwas Wasser vermengen, können wir auch ein Fladenbrot dazu backen. Dauert aber 2-3 Stunden bis es durch ist. Und es ist einiges an Aufwand, da wir einen Ofen graben müssen.

Ich denke es wäre eine gute Idee, wenn wir gleich für die nächsten Tage auf Vorrat backen."

Er grinst, als er merkt, wie sehr er sich verplappert hat. "Ja, hier draußen war alles ruhig", schiebt er nach.

Siles am 24.04. 2006, 19:11

"Alkis, wir lassen den Ofen einfach weg und machen das alles in einem Topf", spricht Siles und kichert.

Alkis am 24.04. 2006, 19:22

"Fladenbrot?" - Alkis schaut geschockt - "in einem Topf? Das geht nicht. Wenn, dann müssen wir auch einen Ofen ausheben. Ich werde sowieso bis morgen früh hier bleiben, dann ist genug Zeit Brot für die nächste Woche zu backen."

Dearan am 24.04. 2006, 20:02

Dearan verfolgt die Unterhaltung über Essen und Fässer schweigend mit. Er hat nichts dagegen, mit Haran weitere Fässer aus dem Berg heran zu schaffen. Er bemerkt die Geste seiner Gefährten, grinst ihm entgegen und folgt ihm schulterzuckend zurück in die Mine.

Siles am 24.04. 2006, 20:12

"Proviant zu backen ist eine gute Idee, doch fürs erste reicht der Früchteeintopf."

Kayla am 24.04. 2006, 20:16

Kayla schaut bei der Diskussion über Brot auf.

"Du kannst Brot backen? Ich bekomme noch nicht einmal einen einfachen Eintopf zu stande, dabei bin ich eine Heilerin und eine Frau. Man sollte meinen dass ich das könnte, aber mein Hirn hat sich standhaft geweigert etwas aufzunehmen als meine Mutter mir das Kochen beibringen wollte.", meint sie grinsend in Alkis' Richtung.

Alkis am 24.04. 2006, 23:33

"Es ist wirklich einfach", meint Alkis, "aber vielleicht sollte ich dir das nachher direkt zeigen. Ich werde erstmal für alle anderen einen Eintopf machen, und wenn heute abend noch Zeit ist, heben wir einen kleinen Ofen aus, ja?"

Alkis macht sich erstmal an die Arbeit, eine kleine Grube auszuheben, um darin Feuer zu machen. Er achtet darauf, dass links und rechts kleine Gräben in die Grube führen, damit das Feuer ausreichend belüftet wird, schneller heiß wird und weniger rußt. Dann macht er sich daran, einen Eintopf zuzubereiten - wirklich gut ist die Versorgungslage der Gruppe nicht, und so muss er eher unzufrieden als begeistert eingestehen, dass es nicht der wohlschmeckendste aller Eintöpfe werden wird.

Sarge n Gldoch am 26.04. 2006, 15:18

Sarge betrachtet die Vorgänge, und entastet weiter an seinem Stockbündel. Nach und nach entastet er, verwirft einzelne, ungeeignete Stöcke und sortiert die geeigneten aus.

Benjamin am 26.04. 2006, 19:58

Nach einer Weile kommen Haran und Dearan mit zwei leeren Fässern aus der Mine zurück.

Dearan am 27.04. 2006, 08:56

Dearan stellt das Fass, welches er eben aus der Mine gerollt hat, wieder aufrecht auf. Er betrachtet noch einmal die Barriere. Dann wendet er sich an Sarge oder Alkis, die bereits den ersten Teil des provisorischen Walles errichtet hatten. "Wo sollen wir die restlichen beiden Fässer platzieren?", ruft er fragend zu ihnen hinüber.

Ramina am 27.04. 2006, 15:52

Als Alkis die Idee mit dem Brot äußert und dann auch noch ganz genau erklären kann, wie so was geht, vergisst Ramina alles um sich herum und starrt ihren Weggefährten staunend an. Sogar ihr kleiner Mund steht dabei etwas offen. Als sie sich bewusst wird, wie sie starrt, blickt sie schnell in eine andere Richtung und murmelt etwas wie "Goldschmied ... kochen? Woher kann er...".

Dann scheint sie sich wieder gefasst zu haben und beginnt, mit einer der mitgenommenen Spitzhacken eine kleine Grube für die Brote auszuheben.

Sarge n Gldoch am 27.04. 2006, 17:44

Sarge deutet zu Dearan, wo er die Fässer haben will, und erhebt sich um es zu tun. "Gibt es sonst noch Nützliches da drin?", fragt er Haran.

Dearan am 27.04. 2006, 17:52

Dearan geht Sarge zur Hand und bringt eines der Fässer an die Stelle, die sein Gefährte ihm gedeutet hat. Nebenbei beantwortet er die Frage des Kriegers: "Naja, viel gibt es außer Geröll und Steinen nicht mehr drin. Eine große Kiste haben wir noch gefunden. Sie war in ähnlichem Zustand wie die Fässer."

Als er das Fass an seinem Platz hat, macht er eine kurze Pause, dreht sich um und blickt Sarge an. Dann spricht er schulterzuckend weiter: "Weiß nicht ob wir die gebrauchen oder rausschaffen können."

Sarge n Gldoch am 27.04. 2006, 18:05

"Wenn die Truhe leer ist, schafft sie raus."

* *erklärs.*

- *was?*

* *warum.*

- *wieso?*

* *weil er ein Reisegefährte ist ?*

- ...

"Wenn wir länger bleiben, sollten wir uns schützen."

Dearan am 28.04. 2006, 08:16

"Hm, da habt Ihr wohl recht!", quittiert Dearan Sarges 'Befehl' ruhig und knapp.

Er begibt sich zurück zum Rest der Gruppe und stellt sich zu Haran und spricht ihn an: "Würdet ihr mich noch einmal in die Mine begleiten? Vielleicht können wir die Kiste, in der wir das Pergament gefunden haben, noch heraustragen. Viel war ja nicht in ihr enthalten und sie würde weiteren Schutz für die Nacht bieten."

Haran am 29.04. 2006, 12:17

Haran, der inzwischen das zweite Fass an seine Position gebracht hat, nickt. "Na dann auf, Dearan. Holen wir das Teil aus der Mine."

Benjamin am 30.04. 2006, 09:54

Die beiden betreten die Mine und kehren nach kurzer Zeit mit der Truhe zurück.

Siles am 30.04. 2006, 20:59

Siles kümmert sich derweil weiter um den Früchteintopf. "Wird ein einfaches Mahl, doch es wird uns ernähren, das sollte genügen.", spricht sie und lacht.

"Wann kümmern wir uns um den eingestürzten Gang?"

Alkis am 02.05. 2006, 10:31

Alkis, während er den Eintopf zubereitet und den Bau des Brotofens überwacht, mischt sich von abseits ein: "Wollt ihr nicht erstmal erzählen was ihr darin gefunden habt? Wir haben hier draußen nämlich gar nichts mitbekommen."

Haran am 03.05. 2006, 00:13

"Wir haben insgesamt fünf Gänge gefunden.", beginnt Haran. "Einer davon ist ziemlich instabil, deshalb haben wir ihn noch nicht untersucht, sondern brauchen zunächst Stützmaterial. Die übrigen vier Gänge zeigen, dass hier sehr viel Eisen abgebaut wurde. Im östlichen Gang ist, denke ich, wenn man etwas weiter gräbt, bestimmt eine neue Eisenader zu finden. Mir ist nicht klar, warum die Minenarbeiter das Graben in dieser Richtung eingestellt haben. Vielleicht wird uns die Untersuchung des letzten Stollens da mehr Aufschluss drüber bringen. Der nördlichste Gang wurde offenbar mit einem neuen Verfahren geschaffen. Von Eisen ist keine Spur mehr. Es sieht fast aus, als habe ein Riese mit bloßer Faust ganze Felsen aus dem Stein gehauen und weg geschafft. Überall liegen kleinere Steine am Boden, als seien diese Felsen außerdem zerstückelt worden. Ich kenne kein Verfahren, mit dem dies möglich ist, werde aber bei unserer Rückkehr mal die Druiden darauf ansprechen müssen. Hab gehört, daß die Umajo seit zwei Jahren ein neues Verfahren benutzen.

Nach dem Essen beginnen wir mit der Untersuchung des letzten Stollens. Weit werden wir nicht kommen, da es schon recht spät ist. Für den Rest kalkuliere ich den morgigen Vormittag noch ein, danach dürfte, so wir nichts wichtiges entdecken, einer Weiterreise nichts mehr im Wege stehen."

Haran setzt sich. Die letzten Transportaktionen haben ihn doch ein wenig Kraft gekostet. Sein Blick trifft den Raminas und er lächelt kurz, dann schaut er Alkis bei der Arbeit zu.

Dearan am 03.05. 2006, 08:37

Dearan lauscht Harans Worten und überlegt, ob er noch etwas hinzuzufügen hat. Tatsächlich fallen ihm die gefundenen Spruchrollen wieder ein. Mit ruhiger Stimme ergänzt er Harans Bericht: „In der Truhe, die wir eben heraus getragen haben, war ein doppelter Boden eingearbeitet. Unter ihm fanden wir Pergamente, welche sich als Spruchrollen herausstellten.“

Nach einer Weile fügte er schulterzuckend an: „Ich weiß aber leider nicht mehr, was es für welche waren.“

Auch Dearan ist durch den Transport der Kiste etwas erschöpft. Gern würde er etwas essen, sich ausruhen und neue Kraft schöpfen, doch die Kiste will er noch an ihren Platz bringen. Wieder wendet er sich fragend an Sarge, um zu erfahren, welchen Platz in der Barriere er der Truhe zugedacht hatte.

Sarge n Gldoch am 03.05. 2006, 12:51

Sarge erhebt sich, und hilft Dearan die Truhe auf die Fässer an der linken Seite zu hieven. Dann beginnt er sie mit Material zu füllen.

Ramina am 03.05. 2006, 16:06

Ramina bemerkt Harans Blick und sein Lächeln. Verlegen erwidert sie das Lächeln, blickt dann aber schnell weg und vertieft sich wieder in den Bau des "Brotbackofens", wobei sie vorher verstohlen Alkis einen Blick zuwirft.

Dearan am 04.05. 2006, 08:06

Nachdem Dearan zusammen mit Sarge die Truhe befüllt hat, betrachtet er die Barriere mit einem doch recht zufriedenen Gesichtsausdruck.

Er kratzt sich am Hinterkopf, stemmt die Arme in die Hüfte, blickt Sarge an und fragt: "Seid ihr zufrieden mit der Barriere? Oder wollt ihr sie noch weiter verstärken?"

Sarge n Gldoch am 04.05. 2006, 08:18

"Je stärker desto besser. Aber für den Moment muss sie reichen.", knurrt Sarge. Der Verband, den Kayla ihm gebunden hat, beginnt sich schon langsam zu verfärben. Kaylas zugeworfene Blicke scheinen an seinem Rücken abzuprallen. Er wendet sich wieder dem Pfeilmaterial zu.

Dearan am 04.05. 2006, 08:47

"Nun gut, wie ihr meint.", entgegnet Dearan kurz und gesellt sich zu den anderen in die Nähe des Feuers. Erschöpft lässt er sich ins Gras sinken und beobachtet das Treiben im Lager der Gefährten.

Ramina am 05.05. 2006, 19:52

"Siles, ist deine Suppe endlich fertig? Ich hab so langsam Hunger."

Ramina taucht mit zerzaustem Haar, in dem noch ein paar Brocken Erde hängen, aus ihrem Erdloch auf und blickt in Richtung des dampfenden Kessels. "Außerdem finde ich, sollten wir hier nicht zu lange herumtrödeln, schließlich haben wir noch eine Menge vor, oder was meint ihr?"

Siles am 07.05. 2006, 09:40

"Ja, die Suppe ist fertig, euer Brot auch? Wenn ja, dann" - Siles muss grinsen - "Essen fassen!"

Kayla am 08.05. 2006, 18:25

Kayla stellt sich hinter Sarge, der am Boden hockt und ganz auf die Äste vor ihm konzentriert ist, stemmt die Hände in die Hüfte.

"Sag mir eins: Warum flicke ich dich eigentlich dauernd zusammen?"

Sarge n Gldoch am 08.05. 2006, 22:58

Sarge dreht sich um und schaut Kayla einen kurzen Augenblick an, dann wendet er sich wieder seinen Ästen zu. Kayla will ihn schon treten, als sie bemerkt, dass er leise spricht.

"Die Kunst ist, die zu finden, die gerade gewachsen sind, und gleichmäßig".

Sarge greift sich einen, betrachtet ihn, wiegt ihn. "Der ist gut.", knurrt er wie gewohnt, und drückt ihn Kayla in die Hand.

Kayla am 09.05. 2006, 11:45

Kayla schwankt zwischen einem Wutausbruch und Neugier. Eigentlich wollte sie ihm eine Standpauke verpassen, aber sein Ausbruch an Kommunikation hat sie überrascht. Langsam wiegt sie den Ast in den Händen, fährt daran entlang, und versucht herauszufinden, warum gerade dieser gut ist. Mit einem resignierten Seufzen hockt sie sich neben Sarge.

"Warum ist der gut?", nach einem kurzen Augenblick fügt sie an: "Erklär es mir später, wir sollten was essen."

Ramina am 09.05. 2006, 16:10

Als Siles endlich verkündet, dass das Essen fertig ist, huscht ein breites Grinsen über Raminas Gesicht: "Hmm... Es riecht ja auch schon ganz lecker. Und was das Brot anbelangt, tja, da musst du wohl unseren Bäcker mal fragen", fügt sie mit einem schelmischen Seitenblick auf Alkis hinzu.

Haran am 11.05. 2006, 01:05

Auch Haran blickt zu Alkis und wartet gespannt, was dieser denn zu sagen hat.

Siles am 11.05. 2006, 23:09

Der weil füllt Siles schon mal für jeden eine Schale Obsteintopf. Dann blickt sie zu Alkis: "Haben wir Brot?"

Alkis am 12.05. 2006, 01:56

Selbiger schaut noch ein paar Sekunden gedankenverloren ins Feuer, bis er plötzlich bemerkt, das er angeschaut wird, und zusammenschreckt.

"Erm... Brot, ja ja. Natürlich. Ich denke die ersten sind fertig. Könnten vielleicht noch ein wenig länger, aber sie müssen ja auch wieder auskühlen, ich denke das wird so gehen. Die restlichen backe ich dann als Proviant fertig, ja?"

Er holt vorsichtig die ersten Fladen aus dem improvisierten Steinofen und reicht die dampfenden Brote an die Gefährten.

Kayla am 15.05. 2006, 10:28

Kayla schnappt sich einen der Fladen, und beißt genüsslich zu.

Siles am 16.05. 2006, 22:59

Siles nimmt sich dann auch einen Fladen, und nachdem sie fertig ist, löscht sie das Feuer. "So, einen Waldbrand können wir wohl kaum gebrauchen."

Dearan am 17.05. 2006, 13:35

Dearan erhebt sich von seinem Sitzplatz, seine leere Holzschüssel in der Hand, und begibt sich dorthin, wo eben noch der Obsteintopf vor sich hinköchelte. Dann kniet er sich neben die gerade gelöschte Feuerstelle und zieht mit einem tiefen Atemzug den angenehmen Duft der warmen Speise ein.

"Könnt ich auch eine Schüssel vom Eintopf bekommen?", fragt er Siles lächelnd und hält ihr mit einer erwartungsvollen Geste die Schüssel entgegen.

Haran am 17.05. 2006, 14:53

Still vor sich hin lächelnd wartet Haran, bis alle anderen ihren Anteil genommen haben und schiebt derweil Wache. Anschließend erhebt auch er sich, holt sich eine Schüssel Eintopf und nimmt Alkis eines der Brote dankend ab.

Er zwinkert ihm zu und geht dann wieder auf Wachposition.

Siles am 17.05. 2006, 21:47

Dearan bekommt noch einen kleinen Rest, der sich noch im Topf befindet. Danach spült Siles ihn aus und löscht mit dem Spülwasser das Kochfeuer. "So, das war's."

Alkis am 20.05. 2006, 22:50

Nachdem auch Alkis sich einen Fladen genommen und beherzt verzehrt hat, schaut er sich in der Runde der Gefährten um. "Um wie geht es jetzt weiter?", wirft er die Frage in die Runde.

Benjamin am 21.05. 2006, 15:14

Während die Gefährten das Essen zu sich nehmen, ziehen dunkle Wolken aus Richtung Vanello zum Gebirge herüber. Ein recht starker Wind frischt auf und fährt in das Mundloch der Höhle. Kleine Wirbel tragen die Reste des Essens in einer Ecke zusammen, ein kräftiger Windstoß fährt über das Ofenloch und bläst die nicht abgelöschte Asche heraus.

Es dauert nur wenige Augenblicke, bis die ersten Regentropfen fallen.

Ramina am 21.05. 2006, 16:11

Nach der kurzen Pause und dem leckeren Eintopf war Ramina wieder einmal in Gedanken versunken und hatte wenig von ihrer Umgebung mitbekommen. Als jetzt die ersten Regentropfen auf ihr Gesicht treffen, blickt sie missmutig nach oben. Dann wendet sie sich an den Rest der Gruppe: "Ich glaube, wir sollten uns in die Mine zurückziehen bevor wir klitschnass werden. Außerdem ist da drinnen ja sowieso noch ein Gang zu erkunden."

Mit einigen schnellen Handgriffen rafft sie ihre Habseligkeiten zusammen und stellt sich im Mineneingang unter.

Haran am 21.05. 2006, 16:49

Auch Haran erhebt sich und begibt sich nach drinnen.

Dort meint er dann: "Ich schlage vor, wir machen die gleichen Gruppen wie vorher. Allerdings nehmen wir wie gesagt etwas Holz mit, um den Gang abzustützen. Das sieht mir nach einem typischen Frühjahrsplatzregen aus. Wird vermutlich gleich vorbei sein. Dann holen wir uns ein paar geeignete Stämme und gehen los, um wenigstens den ersten Teil des letzten Ganges zu erforschen. Wie gesagt, ich rechne damit, daß wir morgen Mittag weiter nach Aballon können."

Alkis am 24.05. 2006, 11:50

Alkis macht sich daran, die Reste der Feuergrube zu beseitigen, aber die ganzen Steine und Utensilien nicht wegzwerfen, so dass er bei Bedarf jederzeit eine Neue ausheben kann.

Dann reinigt er sein Geschirr kurz mit etwas Wasser und mit Hilfe des Regens.

Sein Bolzengewehr und die restlichen Waffen verstaut er vorsichtig in einem Ledertuch, damit sie kein Wasser ziehen oder im Fall der Metallwaffen rosten. Lediglich ein Schwertknauf schaut für den Fall des Falles benutzungsbereit aus dem Bündel heraus.

Anschließend verstaut er sein gesamtes Gepäck in hintersten Eck des Mundlochs, damit nichts nass wird.

"Hat noch jemand halbvolle Wasserflaschen oder Schläuche? Wir könnten etwas Regen auffangen und sie damit wieder befüllen", fragt er in die Runde.

Siles am 25.05. 2006, 20:45

Siles schnappt sich alles, was sie tragen kann und räumt es an einen regensicheren Platz im Mineneingang.

Sarge n Gldoch am 29.05. 2006, 17:24

Sarge prüft seine beiden Wasserschläuche und wendet sich dem Haufen Äste zu, aus denen früher oder später Pfeile werden sollen.

Siles am 30.05. 2006, 00:00

"Wir sollten nachher nochmal zum Bach und unsere Wasservorräte auffrischen."

Ramina am 30.05. 2006, 16:26

Ramina hat sich inzwischen zu Haran gesellt und wartet darauf, dass die anderen ebenfalls kommen, damit auch der letzte Gang der Mine noch erkundet werden kann.

Siles am 30.05. 2006, 19:36

Nachdem Siles alle Sachen ins Trockene geräumt hat, meint sie zu Ramina und Haran: "Lasst uns los. Wir können nicht ewig hier herumstehen", und kichert.

Benjamin am 30.05. 2006, 21:37

Der Regen prasselt unverändert, fast mit noch höherer Intensität, herab. Inzwischen ist es durch die Unwetterwolken viel dunkler geworden. Die Gefährten haben sich unter das schützende Felsendach vor dem Höhleneingang zurück gezogen.

Plötzlich schießt ein greller Blitz vom Himmel herab, unmittelbar gefolgt von einem schweren, grollenden Donnerschlag. In der Ferne zucken weitere Blitze, das Unwetter scheint in vollem Gange zu sein.

Kayla am 30.05. 2006, 21:46

"Wir sollten nicht hier im Eingangsbereich sein! Wir könnten vom Blitz getroffen werden", meint Kayla.

Siles am 01.06. 2006, 19:35

Siles blickt in das Unwetter und geht offenbar als Erste nach innen in die Mine.

"Los!", ruft sie die anderen hinter sich her, "Wollt ihr Wurzeln schlagen?" Drinnen beginnt sie, eine Fackel herauszuholen.

Haran am 02.06. 2006, 15:44

Haran nickt Siles zu und zieht Ramina, die nach draußen in den Regen starrt, sanft an der Schulter herum.

"Komm, wir brechen auf. Das Unwetter wird nicht ewig anhalten und wir können die Zeit nutzen." Er lächelt, blickt sich nach dem vierten ihrer Gefährten um, der mitkommen wollte, und geht dann, die Fackel in der Hand, voran.

Benjamin am 03.06. 2006, 13:06

Gemeinsam betreten die Gefährten die Mine. Siles' Fackel ist zwar etwas feucht geworden, doch nach einigem Zischen versieht sie ihren Dienst wieder.